

## **Aktuelles aus der letzten Gemeinderatssitzung vom Mittwoch, 28.02.2018**

### **Bebauungsplan „Kleines Öschle“: Ergänzter städtebaulicher Entwurf**

Aufgrund der ersten Beratung des städtebaulichen Entwurfs in der vergangenen Sitzung sind vom Planungsbüro die Änderungswünsche eingearbeitet worden. Auch konnten zwischenzeitlich Gespräche mit Anliegern, bei deren Grundstücken Änderungen bzw. Arrondierungen angeregt worden sind, geführt werden. Auf der Basis der vorgelegten Entwurfsplanung werden die weiteren Verfahrensschritte nun aufbauen. Noch im Klärungsprozess befinden sich die gewünschte Verschwenkung der K 5900 am Ortseingang, die Einengung im Einmündungsbereich zwischen den Gebäuden Hauptstr. 33 und 41 sowie eine evtl. Bushaltestelle, rechtsseitig vom Ortseingang aus betrachtet, an der Hauptstraße in etwa gegenüber der bestehenden Haltestelle. Außerdem ging es um den Erhalt eines landwirtschaftlichen Wiesenwegs am Ostrand des Gebiets.

### **Vergaben, Beratung und Informationen zu Projekten und Maßnahmen**

#### **a) Tiefbauarbeiten Baugebiet „Grube“: Vergabe**

Die Bauarbeiten konnten mittlerweile ausgeschrieben und die Angebote geprüft werden. Sowohl bei der Wasserinstallation als auch bei den Tiefbauarbeiten für Straße und Kanal haben jeweils zwei Bieter abgegeben. In beiden Fällen liegen die Angebotspreise ganz knapp unter der Kalkulation. Die Gesamtkosten der Erschließung belaufen sich auf rund 210.000 EUR.

Außerdem wurde von einer geplanten Erneuerung der Umspannstation „Riegertsbühl“ sowie dem Neubau einer Trafostation „Grube“ durch die NetzeBW berichtet.

#### **b) Mobilfunk**

Die Deutsche Telekom hat nunmehr das Rathausgebäude wegen der Aufstellung einer Mobilfunkantenne besichtigt und wird der Gemeinde nach Prüfung der Statik ein Angebot unterbreiten. Es wurde angeregt, die Antenne anstelle der jetzigen Sirene, die nicht mehr benötigt wird, zu errichten.

#### **c) Sonstiges**

##### **1. Abbruch Gebäude Hauptstraße 19**

Mit der Ausschreibung der Abbrucharbeiten wurde das Baubüro Jung beauftragt.

##### **2. Erdablagerplatz**

Die Gemeinde wird den Erdablageplatz einfriedigen lassen. Dies ist auch auf Empfehlung der Abfallbehörde notwendig.

##### **3. Rückblick auf das Narrenringtreffen**

Beim Ringtreffen kam es erfreulicherweise zu keinen größeren Vorkommnissen. Kleinere Beschädigungen können ohne größeren finanziellen Aufwand behoben werden bzw. im Rahmen anderer Baumaßnahmen miterledigt werden. Die Narrenzunft hat das restliche Heizöl mit einem Volumen von ca. 1.300 l in dankenswerter Weise der Gemeinde für den Kindergarten überlassen. Die Gemeinde wird der Zunft den hälftigen Wert des Heizöls ersetzen. Die Gemeinde dankt der Muckenspritzerzunft nochmals für die generalstabsmäßige Organisation sowie für die „geräuschlose“ Durchführung des Ringtreffens und gratuliert zu dieser Meisterleistung.

### **Freizeitanlage „Kirchbühl“ und Hirscherlebniswald**

#### **a) Erneuerung/Erweiterung des Hochseilgartens/Waldseilparks**

Der Vorsitzende informierte über die geplante Erneuerung und Ergänzung des Klettergartens. Sämtliche neuen Gerätschaften werden innerhalb des bestehenden Geländes zur Ausführung kommen. Die Hirschbrauerei erwartet sich dadurch eine weitere Steigerung der Attraktivität. Eine Genehmigung von Fachbehörden ist hierfür nicht erforderlich.

#### **b) Abschluss eines Anschluss-Pachtvertrags**

Die Hirschbrauerei hat von der Option Gebrauch gemacht, den auslaufenden Pachtvertrag zu verlängern. Dabei wurden verschiedene Vertragspassagen an die aktuelle Rechtslage sowie die tatsächlichen Gegebenheiten angepasst. Ebenso wurden die Pachthöhe sowie der Übernahmewert der bestehenden baulichen Anlagen an den Wertsteigerungen orientiert.

### **Integrationsmanager: Organisation der Kooperation durch die Gemeinde Aldingen**

Die Gemeinde Aldingen konnte mittlerweile zwei in der Verwaltungsgemeinschaft wohnhafte Integrationsmanager mit entsprechender Berufsausbildung bzw. einschlägiger Erfahrung einstellen. Zur Koordination der Tätigkeiten bzw. zur Übergabe der verschiedenen Aufgabenfelder sollen nunmehr zunächst Treffen mit dem örtlichen Helferkreisen anberaunt werden. Dort soll dann auch das weitere Vorgehen abgestimmt und besprochen werden. Für Mahlstetten wird Frau Lucia Marquart, Diplomsozialpädagogin aus Böttingen zuständig sein. Wir wünschen ihr bei der neuen Aufgabe viel Erfolg.

### **Wahl der Schöffen und Jugendschöffen**

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, zu gegebener Zeit auf die anstehende Aufstellung einer Vorschlagsliste für Schöffen und Jugendschöffen im Amtsblatt aufmerksam zu machen. Interessierte Personen können sich jetzt schon bei der Gemeindeverwaltung melden.

### **Neufassung des Redaktionsstatuts für das Amtsblatt**

Das bisherige Redaktionsstatut, welches im Benehmen mit dem Nussbaumverlag u. a. festlegt, wer Texte im Amtsblatt einstellen darf und welchen Inhalts, wurde an die geänderten Bestimmungen der Gemeindeordnung angepasst. Inhaltlich sind die Regelungen im Wesentlichen unverändert geblieben. Die Verwaltung kann Ausnahmen zulassen.

### **Bausachen:**

a) Erweiterung der östlichen Produktionsräume des bestehenden Betriebs, Griesstraße 10

b) Anbau an bestehende landwirtschaftliche Halle, Gewinn Kirsinger

c) Abbruch Bestand und Wohnhausneubau mit Doppelgarage, Rathausstr. 6

Das Einvernehmen wurde zu allen Bauvorhaben erteilt.

d) Änderung von Bebauungsplänen im vereinfachten bzw. beschleunigten Verfahren: „Gries“ und „Riegertsbühl III“

Die Einleitungsbeschlüsse sollen zeitnah in einer folgenden Sitzung gefasst werden, da die Antragsteller zur Kostenübernahme bereit sind. Mit der Durchführung der Verfahren wurde die Verwaltungsgemeinschaft beauftragt.

### **Verschiedenes**

#### Straßenbeleuchtung in Richtung Tennisplatz

Sofern im Zusammenhang mit einer Tiefbaumaßnahme der Fa. PTM Forscher die Verlegung eines Kabels und die Errichtung einer Straßenbeleuchtung möglich wird, soll diese bis Grundstücksende, also etwa bis zum Ende des dort bestehenden landwirtschaftlichen Schuppens fortgeführt werden. Damit wird erfreulicher Weise auch eine Verbesserung der Ausleuchtung des Zugangswegs zum Tennisplatz erreicht.

### **Bekanntgaben**

#### Straßenbaumaßnahmen des Landkreises Tuttlingen

a) K 5900 Mahlstetten/Böttingen:

Fahrbahndeckenerneuerung zwischen K 5901 und L 438, Vollsperrung mit Umleitung über K 5901 und L 438 vom 02.07.–27.07.18.

b) K 5900 Mahlstetten: Hangsicherung auf Höhe der Lippachmühle, halbseitige Sperrung mit Ampelregelung vom 02.07.–27.07.18.

### **Anfragen**

Hier wurde das Parken von Bussen beim Rathaus mit laufenden Motoren kritisiert. Ebenso wurde wegen dem Wasserdruck in der nördliche Dorfhälfte nachgefragt. Dazu sagte der Bürgermeister Klärung zu und wird wieder berichten.

### **Aus der nicht-öffentlichen Sitzung**

Der Gemeinderat beschloss über einen Antrag auf Erwerb einer Teilfläche eines Gemeindegrundstücks, sowie über die Arrondierung von angrenzenden Grundstücken beim künftigen Baugebiet „Kleines Öschle“. Außerdem wurde über die erfolgreiche Nachvermietung der Räume der Kreissparkasse berichtet. Sobald der Mietvertrag abgeschlossen ist, erfolgen nähere Informationen. Weiter legte der Gemeinderat fest, künftig für die Bebauung von innerörtlichen Grundstücken im Ortskern einen Sanierungs- bzw. Baukosten-Zuschuss zu gewähren, weil es im großen Interesse der Gemeinde liegt, die Erschließung von Bauflächen im Außenbereich soweit als möglich einzudämmen. Darüber hinaus ist es von erheblicher Bedeutung, den Ortskern bewohnt zu erhalten.

Auch über Personalangelegenheiten wurde beraten, insbesondere über die Besetzung der weiteren Stelle beim Bauhof, über Reinigungs- und Hausmeistertätigkeiten in der Mehrzweckhalle. Sobald der Arbeitsvertrag geschlossen ist, folgen weitere Informationen im Amtsblatt.